

Fall in love with the girl at the rock show

So rockt man richtig!

Von lost_conscience

Kapitel 4:

Sasuke machte sich auf den weg seine beste Freundin zu suchen.

Er überquerte schnellen Schrittes den Schulhof.

Beim Schülerparkplatz verharrte er einen Augenblick, als er gerufen wurde.

„Sasuke! Schatz, warte doch!“, rief seine (noch) Freundin.

„Was willst du Chihiro? Ich will Sakura suchen gehen“, knurrte er ohne sich zu ihr umzudrehen.

„Ach die kommt doch bestimmt gleich wieder, du kannst doch nicht einfach den Unterricht sausen lassen“, Chihiro gestikulierte wild mit ihren Händen.

>Jetzt oder nie! <

Sasuke drehte sich jetzt zu der Schwarzhaarigen um.

„Also gut, hör zu Chihiro, ich hab echt kein Bock mehr auf deine Spielchen, du hast meine beste Freundin verprügeln lassen, du hast komische Psychospielchen mit meinen Freunden getrieben und mich an der Nase herum geführt! Ich hab echt nicht erwartet, dass du so ein hinterhältiges Miststück bist, aber irren ist menschlich! Und weißt du noch was?“, Chihiro blickte ihm wütend entgegen.

„Ich mach Schluss. Es ist aus. Ich will dich am liebsten nie wieder sehen! Und wenn du auch nur noch ein Psychospiel versuchst wird es das letzte gewesen sein was du jemals getrieben hast!!“

Sasuke blickte ihr voller Abscheu und Kälte entgegen und wandte sich zum gehen um, als er ein leises Zischen vernahm und sich fortbewegende Schritte hörte.

>So die bin ich jetzt endgültig los<

Sasuke schlenderte jetzt zu seinem schwarzen BMW, um sich hinters Steuer rutschen zu lassen.

Er musste leicht schmunzeln als er das Foto erblickte, welches ihn und seine Freunde beim Schlittschuhlaufen zeigte. Es war kurz vor Weihnachten aufgenommen worden, damals hatten seine Freunde das erste Mal etwas mit Chihiro unternommen.

Sasuke schüttelte kurz seinen Kopf und ließ den Motor an.

Noch bevor er das Schulgelände verließ, schaltete er das Radio an. Es lief grade „Wherever you will go“ eines seiner Lieblingslieder, beim Refrain setzte er mit ein und sag mit seiner durchdringenden, männlichen stimme, die der des Sängers stark ähnelte:

[<http://youtube.com/watch?v=mEOFOobPw4o>]

If I could, then I would

*I'll go wherever you will go
Way up high or down low
I'll go wherever you will go*

...

*Runaway with my heart
Runaway with my hope
Runaway with my love*

Sasuke fuhr Richtung Westen, er kannte den Weg zu diesem besonderen Ort in- und auswendig.

Sakura und er waren früher oft dort gewesen, wenn sie Schreibblockaden hatten oder einfach entspannen wollten.

Es war wahrscheinlich der einzige Ort in der Stadt an der man nicht förmlich von Menschenmassen erschlagen wurde.

Er bog noch einmal Rechts in eine kleine Seitenstrasse ab und hielt am Straßenrand.

Er stieg aus und ging weiter die Seitenstraße entlang. Man konnte einen kurzen Piepton und aufblicken zweier Scheinwerfer wahrnehmen.

Sasuke betrat jetzt einen Kiesweg und ließ die geteerte Straße weit hinter sich.

Er konnte schon jetzt das zwitschern vieler Vögel hören.

Ein kleines Lächeln schlich sich in sein sonst so emotionsloses Gesicht.

Die Grünfläche ging in einen Rasen über, genauer gesagt in einen wunderschönen Park.

Hier wuchsen die verschiedensten Blumensträucher und Bäume.

In der Mitte war sogar ein kleiner Ententeich.

Am Ufer jenen Teiches konnte Sasuke eine kleine zierliche Person entdecken. Im gesamten Park hielten sich nur wenige Leute auf, man konnte sie an einer Hand abzählen.

Je näher Sasuke der Person kam, desto mehr konnte er hören wie diese Person etwas Melodisches vor sich hin nuschelte.

Als er kaum Einen Meter entfernt stand musste er grinsen, wenn er es nicht besser wüsste, würde er denken dass es irgendein Sektengesang wäre.

Aber da er es ja besser wusste, ging er noch ein Stück näher und konnte die Melodie jetzt einem Lied zuordnen - Sakuras Lieblingslied.

[<http://youtube.com/watch?v=BytyXtiyeDU>]

Sakura sang jetzt klar und deutlich mit:

*It's too bad, but hey, that's me
what goes around comes around, you'll see
that I can carry the burden of pain
'cause it ain't the first time that a man goes insane
and when I spread my wings to embrace him for life
I'm suckin' out his love, I, I'll never be nobody's wife*

...

Sasuke konnte jetzt auch sehen, dass Sakura ihren Ipod in der Hand hielt.

Ja ihr geliebter Ipod, den hatte sie sich hart ersparen müssen.

Um sich den Leisten zu können musste Sasukes beste Freundin vier extra Schichten im 'Orange & Blue' übernehmen.

Sie und Temari sangen dort immer am Wochenende.

Und Naruto und er gehörten zum Stammpublikum.

Sasuke war so in den Gedanken vertieft, dass er gar nicht mitbekam, dass Sakura ihn jetzt fragend anblickte.

„Wie lange willst du da noch stehen, huh? Fang schon mit deiner Predigt an! Ich hab's ja nicht anders verdient“, holte sie ihn aus seiner Gedankenwelt zurück.

Sasuke ließ sich nach kurzem zögern neben ihr nieder und stöhnte kurz, dennoch hörbar auf.

„Also gut. Ich fand es echt beschissen von dir so ein Theater in der Mensa aufzuführen! Und ich bin echt enttäuscht von dir! Du kannst mir doch alles erzählen! Also sag mir das nächste Mal bescheid, wenn ich vor lauter Blindheit nicht merke was für eine Mochtegern Medusa ich mir da überhaupt angelacht habe“, motzte Sasuke grinsend. Sakura hatte beim ersten Wort ihres besten Freundes den Kopf eingezogen, doch nach jedem weiteren Wort kam ihr Denkstübchen wieder mehr und mehr zum Vorschein.

Sakura schenkte ihrem heimlichen Schwarm ein unsicheres Lächeln.

„Naja, das lässt sich einrichten...Ich wollte ja nur, dass du glücklich bist!“, erwiderte sie.

„Ich weiß, Saku-chan, Dobe hat mir davon erzählt und genau deshalb bist du mir so wichtig Kleine! Du willst immer nur das Beste für deine Freunde und denkst eher an anderen als an dich...wobei du wirklich öfter mal an dich denken solltest“, Sasuke zog seine beste Freundin in einer Umarmung.

„Also ist wieder alles gut, ja?“, nuschelte Sakura an seine Brust.

Sasuke schob sie etwas weg damit er in die Augen schauen konnte.

„Na klar“, grinste er ihr entgegen.

Arm in Arm gingen die beiden wieder Richtung Auto und fuhren gemeinsam zur Schule zurück. Sie würden noch rechtzeitig zu der letzten Stunde kommen.

...

Das war das 4 kappi

nochmal vielen dank an **little_shiva** fürs betalesen =>
ich hoffe es hat euch gefallen

glg baerbel